

STOCKACHER

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

Sportlich: TV Jahn peilt WM an **S. 2** **Möglich:** neue Verfahren im OP-Saal **S. 3** **Fröhlich:** eine gemeinsame Fastnacht **S. 3** **Herrlich:** die Erfolgswelle der Enten **S. 3** **Übersichtlich:** närrische Termine **S. 4** **Endlich:** »Damenkaffee« im Blick **S. 5**

12. FEBRUAR 2014 WOCHE 7 ST/AUFLAGE 12.497 GESAMTAUFLAGE 86.506 SCHUTZGEBÜHR 1,20 €



Ein Marsch der Solidarität

Das ist eine gute Sache: Die Perigruppe Zizenhausen, die Brasilienhilfe Stockach und die »Freunde für Sartawi in Bolivien« wollen am Samstag, 24. Mai, einen »Hungermarsch« organisieren, um auf Not und Elend in der Welt aufmerksam zu machen. Dabei können Strecken von sechs und zwölf Kilometern bewältigt werden, für die ein Startgeld von zehn Euro zu entrichten ist. Der Erlös kommt den drei initiierten Projekten zu Gute. Dafür werden noch Helfer gesucht, die sich unter der Rufnummer 07771/87 52 50 bei Wolfgang Söhlemann melden können. In einer Pressemitteilung wird betont, dass der Anlass für die Veranstaltung zwar traurig und ernst ist, der Marsch selbst aber durchaus eine fröhliche Angelegenheit sein soll. Solidarität mit ärmeren Ländern soll auf ansprechend-anschauliche Weise gewonnen werden. Und das ist auch gut so, denn die Initiatoren des »Hungermarsches« machen so auf die Missstände in der Welt aufmerksam, prangern Ungerechtigkeiten an und versuchen gleichzeitig, Hilfe vor Ort zu leisten. Daher verdient diese Veranstaltung jede Art der Unterstützung.

Simone Weiß
s.weiss@wochenblatt.net

»Moofanger« lassen die Narrensonne scheinen

Von Freitag, 14., bis Sonntag, 16. Februar, sind Narrentage in Nenzingen

Nenzingen (sw). Im Verein gab es Knatsch. Zwei Parteien bildeten sich heraus, und die waren einander gar nicht grün. Daher hielten sie zwei Generalversammlungen zur gleichen Zeit ab – eine im damaligen Gasthaus »Adler« und eine im »Zollbruck«. Dennoch schafften sie es, einen einzigen Präsidenten für den ganzen Verein zu wählen. Wie das zugeht, weiß Alois Seliger auch nicht. Ist dem Präsidenten der »Moofanger« in Nenzingen letztlich auch egal. Diese Geschichte passierte vor langer, langer Zeit, und er hat in der Gegenwart alle Hände voll zu tun: Zusammen mit seinen 120 Mitgliedern organisiert er die Nenzinger Narrentage von Freitag, 14., bis Sonntag, 16. Februar. Nein, nein, wiegelt der 53-Jährige gleich ab, der Narrenverein »Moofanger 1877« feiert kein Jubiläum. Nein. Für die Ausrichtung der Veranstaltung gibt es andere Gründe: Die Mitglieder der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee organisieren pro Jahr zwei Narrentage, doch 2014 fand sich kein Gastgeber.



Die »Moofanger« aus Nenzingen (unser Foto zeigt sie beim Umzug in Eigeltingen) organisieren von Freitag, 14., bis Sonntag, 16. Februar, aufregende Narrentage.

Da sprangen die »Moofanger« in die Bresche. Denn, so ihr Präsident, ohne ihren Einsatz wäre der närrische Event komplett ins Wasser gefallen. Und sein Verein geht auch gern auf

Narrentage. Da ist es nur recht und billig, wenn er auch einmal Organisation und Ausrichtung übernimmt. Doch das ist keine Kleinigkeit. Seit anderthalb Jahren sind die

Nenzinger Narren schon mit den Vorbereitungen beschäftigt. Quer durch alle Gruppen. Zu den »Moofangern« gehören 40 »Jockel«, 40 »Blätze«, zehn »Mondlerinnen«, 20 Holzer und der Narrenrat. Mit Namen, Tradition und Brauchtum beziehen sie sich auf eine uralte örtliche Legende, nach der der reiche Landwirt Zabadäus Batzenauer besonders gierig wurde. Futter wachse bei Vollmond doppelt so schnell, hatte er gehört. Darum wollte er unbedingt den Mond einfangen, als der sich eines Nachts in einem unverschlossenen Güllefass spiegelte. Er versuchte es, seine Nachkommen versuchten es, und die Nenzinger griffen die Geschichte in augenzwinkernder Ortsverbundenheit und mit schalkhaftem Narrentum in ihrem Namen auf. Und diese »Moofanger« wollen nun die Narrensonne scheinen lassen. Es sollen »offene Narrentage« werden, erklärt Alois Seliger, der ganze Ort und mit ihm alle Besucher sollen in Bewegung sein. In Sicherheitsfragen fühlen sich die Narren gut

gerüstet: Eine Security geht während der Festivitäten auf dem Festgelände unterwegs. Eine Nachtwache wird organisiert, und in den 25 Besenwirtschaften sind jeweils zwei »Melder« stationiert, die telefonisch mit den Sicherheitskräften verbunden sind. Der Jugendschutz wird strikt eingehalten, versichert Alois Seliger. Den Startschuss zum Event macht am Freitag um 19 Uhr ein Nachttumzug mit mehr als 2.500 Hässträgern, und närrisch geht es das ganze Wochenende über weiter. Ein Höhepunkt ist der Festumzug am Sonntag ab 13.30 Uhr. Nach den Narrentagen werden die »Moofanger« erst einmal durchatmen. Der nächste große Event steht 2016 an – dann werden 100 Jahre Narrenbaum gefeiert. **Das Programm der Narrentage steht auf unserer Sonderseite im Innern dieser Ausgabe.**



Kandidaten werden gekürt

Stockach (swb). Der CDU-Stadtverband Stockach lädt zur Nominierungsversammlung für die Kommunalwahl ein. Am Freitag, 14. Februar, werden um 19 Uhr im Hotel »Fortuna« zunächst die Kreistagskandidaten bestellt, danach sind um 20 Uhr die Gemeinderatsbewerber an der Reihe. Frank Moser, Hilzingers Bürgermeister a. D., wird die Sitzung moderieren. Die Kommunalwahl findet am Sonntag, 25. Mai, statt.

Wellness für den Körper

Stockach (swb). Die katholische Frauengemeinschaft Wahlwies lädt zur Heilfastenwoche in das Pfarrzentrum Wahlwies von Freitag, 7., bis Freitag, 14. März, ein. Die Treffen finden jeden Abend um 18 Uhr für etwa anderthalb Stunden statt. Start ist am Freitag, 7. März, bereits um 17.30 Uhr. Infos und Anmeldung sind bei Eveline Kramer in Wahlwies unter der Telefonnummer 07771/33 45 möglich.

Dachrinne gestohlen

Stockach (swb). Der TV Jahn Zizenhausen bittet um Mithilfe. In der Nacht von Sonntag, 9., auf Montag, 10. Februar, haben Diebe an der Jahn-Hütte in Zizenhausen 14 laufende Meter Kupferdachrinne entwendet, teilt der Verein mit. Für Hinweise zu diesem Diebstahl wäre der Turnverein Jahn dankbar. Hinweise können unter den Rufnummern 07771/1053 oder 07771/7284 weitergegeben werden.

Ein Trip nach Hawaii

Stockach (swb). Wie wär's mit einem Trip nach Hawaii? Dafür muss man gar nicht in den Flieger steigen, denn die Stockacher Hänsele haben ihren Ball am Samstag, 22. Februar, unter dieses Motto gestellt. Ab 20 Uhr gibt es in der Jahnhalle Live-Musik mit den »Wilden Engeln«, eine Cocktailbar und jede Menge Unterhaltung. Einlass ist ab 19 Uhr und ab 16 Jahren. Mehr unter www.haensele-stockach.de.

Witziges Extrablatt

Stockach (swb). »Extrablatt, Extrablatt, Extrablatt«, wird es am Freitag, 21. Februar, wieder lautstark durch Stockach hallen. Denn dann bieten die Zimmerer das »Narrenblättle 2014« an. Ab 9 Uhr werden die Mannen durch die Straßen ziehen und die Zeitung mit Originellem, Witzigem und Spritzigem feil bieten. Sie hoffen, dass sie möglichst viele Exemplare an den Mann und die Frau bringen werden.

- Anzeige -

- Anzeige -

seemaxx.
Factory Outlet Center Radolfzell

Bei uns finden Sie eine grosse Auswahl an Bett- und Frottierwäsche

SCHLOSSBERG SWITZERLAND
Schlossberg Boutique AG
Schützenstrasse 50
78315 Radolfzell

Öffnungszeiten:
Montag - Samstag: 10.00 - 19.00 Uhr

DENK GLOBAL UND KAUF LOKAL

Das Thema schlägt immer mehr Wellen. Und es geht alle an. Denn mit ihrem Kaufverhalten bestimmen die Kunden, wie viel Leben es in Zukunft in den Innenstädten gibt. Die Initiative »Buy Local« veranstaltet am Samstag einen Aktionstag im ehemaligen »Glas Oexle« und kann dabei gleich einige neue Partner präsentieren wie Betten Diehl, Bäckerei Stadelhofer oder die Randegger Ottilienquelle. Dazu geht der Verein offensive Werbewege, um den Verbrauchern die Lust am Lokalen schmackhaft zu machen. Mehr auf den Seiten 9 und 25.



WIEVIEL GESUNDHEIT BLEIBT IN ZUKUNFT?

Das Thema Gesundheit und die Strukturen der Gesundheitsversorgung sind eines der zentralen Themen, die den Erfolg von Regionen definieren. Wie kann dies hier gelingen, wenn doch aus vielen unterschiedlichen Richtungen gezogen wird. Ohne Politiker wird es mit Experten beim politischen Aschermittwoch des WOCHEBLATTs am 5. März um die Fragen gehen, wie viel Gesundheit sich eine Gesellschaft in Zukunft leisten kann und wie viel sie sich überhaupt leisten muss, um genügend Fachkräfte zu gewinnen. Mehr dazu auf Seite 8.

Sparkassen-Immobilien

Ein besonderes Zuhause!
Split-Level-Haus mit Blick ins Grüne!
In schöner Ortsrandlage von Mühlingen steht das lichtdurchflutete nach Süden orientierte Wohnhaus mit halbvorsetzten Wohnebenen. Garage und Stellplatz. Sofort frei. Wohnfläche ca. 127 m², Grundstück ca. 490 m².
210.000,- €

Ihr Ansprechpartner:
Ralf Reitz
Tel. 0 77 71/808 139

Sparkasse Stockach

www.sparkasse-stockach.de



Von den 18 Vereinsjubilaren konnte der erste Vorsitzende Andreas Bühler (Fünfter von links) die meisten persönlich ehren (v.l.n.r.): Werner Schellhammer (40 Jahre), Hildegard Fürst (60), Peter Krulikowski (50), Barbara Löwe (10), Bärbel Wahl (50), Yvonne Bernhardt (10), Karl Braunwarth (25), Pascal Weber (10) und Günter Segler (40).

Vorstand wird gewählt

Stockach (wh). Personelle Veränderungen gibt es beim TV Jahn Zizenhausen. Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurden Vorstandsposten neu vergeben: Für den ausscheidenden zweiten Vorsitzenden Stefan Habich wurde einstimmig Thomas Rutkowski gewählt. Kassiererin Pia Fugmann und die beiden Kassenprüfer Dieter Loll und Roger Brauer wurden wieder gewählt, Tamara Schuster, Mario Mulka und Hartmut Albiez verstärken den Beirat, und der Jugendvorstand mit Rebekka Küppers als Vorsitzende, Fabia Hirschle, Maren Jäger, Annika Schaffart und Diana Speck wurden von der Versammlung einstimmig bestätigt.

Verein trifft sich

Sitzung des Schwarzwaldvereins

Stockach (swb). Der Schwarzwaldverein Stockach kommt am Samstag, 15. März, um 20 Uhr zu seiner Mitgliederversammlung zusammen. Anträge

können bis Mittwoch, 5. März, an einen der Vorsitzenden, also an Wilhelm Joos, Gerlinde Maurer oder Jörg Pompeuse, eingereicht werden.

ZIMBER'S FRISCHEMARKT
Totalräumungsverkauf
 wegen Umbau
20% ab Montag, 17.02.2014, Rabatt auf fast alle Produkte

Zimber's Frischemarkt · Höllturm-Passage 1 · 78315 Radolfzell
 Telefon: +49 7732 940 70 78 · www.frischemarkt-radolfzell.de

Reise-Englisch für Senioren

verständlich - vergnüglich - Minigruppen

Neue Kurse: Servicehaus Sonnenhalde Si ab 19.2.
 Französisch Anfänger ab 12.3
 St. Verena Rielasingen ab 11.3.

☎ 07731/5060442 www.sprachenlernen-singen@web.de

FIT BIS ZUM SOMMER

4 Monate trainieren für nur 159,00 €



Schiesshüttenweg 2
 78315 Radolfzell
 Tel. 0 77 32 / 1 44 84
 www.fitundfun-sportstudio.de



Jetzt NEU: Kleinanzeigenannahme für das **WOCHENBLATT**

im aach-center

Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach

Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf persönlich auf.

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8.00 - 22.00 Uhr / Sa 7.30 - 22.00 Uhr

Landwirte auf Tour

Raum Stockach (swb). Das Landwirtschaftsamt veranstaltet am Donnerstag, 20. Februar, eine ganztägige Lehrfahrt für Landwirte und Interessierte. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Fahrt zu den Betrieben erfolgt mit eigenen Pkws, daher wird um die Bildung von Fahrgemeinschaften gebeten. Infos gibt es unter der Telefonnummer 07531/8 00 29 12. Das Programm beginnt um 9.30 Uhr mit der Besichtigung eines Milchviehstalles mit 80 Kuhplätzen auf dem Betrieb von Konrad und Michael Schubert in Eigeltingen-Eckartsbrunn. Weiter geht es um 11.30 Uhr beim Sonderkulturbetrieb Martin und Birgit Schneble in Hilzingen-Duchtingen mit Schwerpunkt Kartoffelerzeugung und Direktvermarktung. Hier werden der Back- und Verkaufsraum und die »Dinnestube« besichtigt. Hier kann im Anschluss an die Besichtigung zu Mittag gegessen werden. Um 15 Uhr endet das Programm mit einem weiteren Betrieb.

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
 Postfach 320, 78203 Singen
 Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
 Tel. 077 31/8800-0
 Telefax 077 31/8800-36

Herausgeber Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
 Geschäftsführung Carmen Frese-Kroll 077 31/8800-46
 V. i. S. d. L. p. G.
 Verlagsleitung Anatol Hennig 077 31/8800-49
 Redaktionsleitung Oliver Fiedler 077 31/8800-29
<http://www.wochenblatt.net>

Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 46 ersichtlich
 Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
 Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
 Mitglied im **A'B'C** **BVDA** **AD**



AKTION AKTION AKTION	zart und mager	mager und saftig
Putenmedaillons deftig gewürzt	Schweinegeschneitzeltes gerne auch küchenfertig	Schweinebraten aus der Schulter
100 g € 0,99	100 g € 0,99	100 g € 0,69
deftig und lecker	immer beliebter	frisch aus unserer Produktion
hauseigene Ringsalami ITALIA	Schäufele aus unserem Tannenrauch	Käseknacker mit viel Emmentaler Käse
100 g nur € 1,59	100 g € 0,79	100 g € 1,09
natürlich hausgemacht	den mögen alle	AKTION AKTION AKTION
Wurstsalat angemacht	hauseigener Rohschneider der magere mit dem Pfefferrand	Fleischkäsevariationen neu auch mit Chili
100 g € 1,09	100 g € 1,59	100 g € 1,19

Weltmeisterlicher Verein

Viele Aushängeschilder beim TV Jahn

Stockach (wh). Bevor Ortsvorsteher Michael Junginger die stark besuchte Jahreshauptversammlung des Turnvereins Zizenhausen zur Entlastung des Vorstandes führte, fasste er alle die Merkmale zusammen, die die einzelnen Rechenschaftsberichte der Verantwortlichen prägen: »Souverän, zielstrebig und großartig sind die Leistungen der Aktiven, und alle vier Abteilungen genießen unsere Achtung und Bewunderung. Und wir freuen uns riesig zusammen mit Jana Fuchs, wenn sie im kommenden Juni unseren Turnverein bei den Aerobic-Jugendweltmeisterschaften in Mexiko vertritt.«

Mit dem Blick zurück auf das abgelaufene Vereinsjahr mussten sich aber die 54 erschienenen Vereinsmitglieder zusammen mit ihrem Vorsitzenden Andreas Bühler und den anderen Verantwortlichen beschäftigen. Schriftführerin Ute Binder ließ die zahlreichen sportlichen und geselligen Höhepunkte Revue passieren und erinnerte un-

ter anderem an die Leistungen der Sport-Aerobic-Damen bei den vom Verein in Stockachs Jahnhalle durchgeführten baden-württembergischen Meisterschaften. Für die Abteilung »Fitness & Gesundheit«, der die Aerobic zugehört, lenkte Tamara Schuster dann den Blick auf die bundesweiten Beteiligungen der 48 Aerobic-Sportlerinnen. Dass die Badminton-Abteilung schon seit längerem ziemlich weit oben mitspielt, konnte Martin Nieratschker wieder einmal bekräftigen. Mit den fünf aktiven Mannschaften und den drei Jugendmannschaften sei Badminton bestens aufgestellt.

Turnen scheint momentan hauptsächlich eine Sache der Mädchen zu sein, wie Miriam Schuster für diese Abteilung vermerkte. Und gerade hier zeigt sich das Manko der fehlenden Übungsleiter, Betreuer oder Trainer: »Die Außenwirkung der Mädchengruppe ist sehr positiv, Nachwuchs ist genügend da, aber es fehlen uns

eben die Übungsleiter, die Helfer.« Der Vorsitzende Andreas Bühler appellierte an die Anwesenden und baut auf Mund-zu-Mund-Propaganda: »Übungsleiter für den Turnverein Jahn 1908 e.V. Zizenhausen! Es ist schade, wenn stark nachgefragter Breitensport wegen fehlender Helfer und Übungsleiter nicht angeboten werden kann.« Damit hat die Abteilung Wandern unter Mario Mulka offensichtlich keine Probleme, denn an ihren internationalen Wandertagen hatten sich über 500 Wanderer beteiligt. Neben den sportlichen Erfolgen liefen auch die geselligen sehr gut und brachten manchen Euro in die Vereinskasse. So konnte Kassiererin Pia Fugmann eine einwandfrei geführte Kasse mit einem ordentlichen Bestand vorweisen.

Der ist auch notwendig, da sich allein schon die Einnahmen aus den Mitgliedsbeiträgen und die Ausgaben für Übungsleiter und den Sportbetrieb die Waage halten.

Hauch von Frühling

Stockach (swb). Das Umweltzentrum organisiert am Freitag, 21. Februar, von 16 bis 17.30 Uhr eine geführte Wanderung zu den Quellen der Stockacher Aach. Treffpunkt ist bei der Berliner Siedlung an der Straße in Richtung Zoznegg. Infos unter 07771/4999 oder info@uz-stockach.de.

Räumungsverkauf wegen Umzug

11.02.14 bis 26.02.14



Finde Dein Lieblingsstück! Schuhe, MODE, Accessoires...
 Im Jahrhundertbau • St.-Johannis-Str. 3 • 78315 Radolfzell

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Luftgetrocknete Salami/Sanchoz
 Luftgetrocknete mediterran/
 Sanchoz pikant
 100 g **1,50**

Hohentwieler Weißwurst
 mit frischer Petersilie – zum Heißmachen
 100 g **0,90**

Speckwurst
 deftige Rotwurst
 mit kleinen Schinkenwürfeln –
 im Natur- oder Kunstdarm
 100 g **0,75**

Hinterschinken
 magerer Kochschinken
 aus dem besten Stück **1,35**

Schweinefilet
 sehr sauber pariert
 100 g **1,55**

Kalbsbrust mit Knochen
 Ideal für Eingemachtes
 100 g **0,79**

Sauerbraten vom Rind
 mit Wacholderbeeren eingelegt
 100 g **1,00**

Hähnchenkeulen
 saftig – mit Gelenkschnitt,
 das heißt ohne Rückenknochen
 100 g **0,50**



Handwerkstradition
 seit 1907



©konzeptplus-singen.de

Wir bieten das komplette Leistungsspektrum einer klassischen Steuerberatungskanzlei.

Darüber hinaus sind wir anwaltlich tätig im Unternehmensrecht, Gesellschaftsrecht, bei der Unternehmensnachfolge sowie in allen Fragen des Erbrechtes.

Kanzlei Dr. Lohner & Kollegen
Richard-Wagner-Strasse 5
D-78333 Stockach

Tel +49 (0)77 71 87 88-0
Fax +49 (0)77 71 87 88-22
post@kanzlei-lohner.de
www.kanzlei-lohner.de

Ein guter Schnitt

Krankenhaus mit neuen OP-Methoden

Stockach (sw). Dr. Markus Cober, seit 1. Januar neuer Chefarzt am Stockacher Krankenhaus und damit Nachfolger von Dr. Rüdiger Beck, macht bereits einen guten Schnitt: Er habe erstmals am Stockacher Krankenhaus ein neues Operationsverfahren durchgeführt, erklärte der Arzt im Pressegespräch. Es handle sich dabei um eine »Weiterentwicklung der Schlüsseloch-Chirurgie«, die bisher erst 3.192 mal in Deutschland durchgeführt worden wäre. Seit etwa fünf Jahren werde diese Methode praktiziert, er habe sie in seiner vorherigen Klinik etwa 100 mal angewandt, und damit sei nun mit Zustimmung der Patientin eine Gallenoperation in Stockach erfolgt. »Notes« heißt dieses Verfahren laut Markus Cober – die Abkürzung für »Natural Orifice Transluminal Endoscopic Surgery«. Bei dieser »endoskopischen Operation durch natürliche Körperöffnungen« werden Instrumente, darunter eine kleine Kamera, über zwei kleine Schnitte in die Vagina der Frau in die Bauchhöhle eingebracht. »Zuvor ist nur noch ein kleiner Schnitt von fünf Millimetern Größe am Nabel notwendig, so dass gefahrlos unter Sicht die Instrumente platziert werden können«, so der Mediziner. So können Eingriffe an Galle,



Operation mit kleinen Schnitten: Klinikdirektor Martin Stuke und Chefarzt Dr. Markus Cober zeigen die Instrumente, mit deren Hilfe »Notes«-Eingriffe durchgeführt werden. sub-Bild: sw

Blinddarm oder Dickdarm allerdings nur bei Patientinnen vorgenommen werden. Die eingeführten Instrumente ermöglichen einen Blickwinkel von null bis 120 Grad, werden mit einer Art »Joystick« bewegt, und der Chirurg verfolgt und leitet das Geschehen auf dem Bildschirm: »Ich operiere quasi ein Fernsehbild«. Und durch die weibliche Vagina, als Geburtskanal sehr dehnfähig, könnten auch sehr große Gallensteine problemlos entfernt werden. Diese Methode hat nach Darstellung des Experten viele Vorteile: Größere Operationschnitte werden vermieden, Operationsnarben sind nicht zu sehen, das Risiko von Narben-

brüchen und die Schmerzen nach der OP sind geringer, die Patientin braucht weniger Zeit zur Erholung. Auch mit dem neuen Chefarzt schneidet das Stockacher Krankenhaus nach Darstellung von Klinikdirektor Martin Stuke gut ab: Nach 1.200 Operationen 2011 und 1.771 Eingriffen 2013 werden in diesem Jahr 2.000 OPs angepeilt. Im letzten Jahr seien 3.069 Fälle verzeichnet worden, im laufenden Jahr sollen es 3.300 werden. Auch durch den Verlauf des Januar glaubt er, diesen Optimismus rechtfertigen zu können: Im ersten Monat 2014 wurden 202 Fallzahlen registriert – 13 mehr als im Vorjahr.



► VORBILDLICH

Nothelfer für Frösche, Kröten und Co. gesucht! Sobald es wärmer wird, ziehen die Amphibien wieder los. Sie erwachen aus der Winterstarre, wandern zu ihren Laichgewässern und überqueren dabei auch gefährliche Straßen. Damit sie nicht auf der Strecke bleiben, werden sie in »Krötenzäunen« zwischen Wahlwies und Stahringen aufgefangen, die vom Arbeitskreis Umwelt der Lokalen Agenda 21 und dem Umweltzentrum betreut werden. Dafür werden Helfer gesucht. Sie werden im Rahmen einer Auftaktveranstaltung zur Amphibienhilfsaktion am Dienstag, 18. Februar, um 19 Uhr auf ihre Aufgaben vorbereitet. Im Pestalozzi-Treffpunkt neben dem Dorfladen in Wahlwies gibt es Infos über die Tätigkeit am »Krötenzaun«. Wer an dem Treff nicht teilnehmen kann, aber dennoch mitmachen möchte, kann sich unter der Rufnummer 07771/49 99 oder info@uz-stockach.de beim Umweltzentrum melden.

Gemeinsame Fasnet

»Närrischer 6 Dörfer Treff«

Stockach (swb). Das närrische Teamwork hat funktioniert. Erstmals fanden sich alle Zünfte und Narrenvereine aus Eigeltingen und den Ortsteilen zu einer gemeinsamen Veranstaltung zusammen: Am Sonntag, 9. Februar, trafen sich die Narren zu einer Narrenmesse, einem Umzug und Brauchtumsveranstaltungen in der Krebsbachhalle, und sie wussten dabei aufs Beste zu unterhalten. Es war eine gelungene Premiere, die zu Nachahmung und Wiederholung anregt.

wies, Heudorf und Honstetten sowie die »Schtäggenäschter« und die »Mühlengeischter« für den richtigen, närrischen Ton. Nach der Narrenmesse in der Mauritiuskirche herrschte auf dem Kirchplatz neben dem gerade im Umbau befindlichen Rathaus närrisches Treiben: Glühwein war begehrt, die Musiker spielten fetzig auf, und die Maskenträger sammelten sich. Da bot sich ein farbenfrohes Bild – das durch die Kreissäge eines Holzlers noch lautstark aufgemischt wurde. Dann for-



In Eigeltingen wurde närrisch im Teamwork gefeiert. sub-Bild: sw

Bei diesem »Närrischen 6-Dörfer-Treff« war alles dabei, was in Eigeltingen närrisch unterwegs ist – die »Krebsbachputzer-Zunft« aus Eigeltingen, die »Heuliecher« aus Heudorf, die »Blätzlezunft« aus Homberg-Münchhöf, die Holzerzunft aus Reute, die »Wasserburger Talgeister« aus Honstetten und die »Steinbühlbären« aus Rorgenwies. Begleitet wurden die Zünfte dabei von Musikvereinen, Fanfarenzügen und Guggenmusikern der Gemeinde. So sorgten der Fanfarenzug Homberg-Münchhöf, die Musikvereine aus Eigeltingen, Rorgen-

wies, Heudorf und Honstetten mierten sich die Narren zum närrischen Lindwurm, der sich von der Krumme Straße hin zur Krebsbachhalle schlängelte. Dort gab es ein Mittagessen und Brauchtumsvorführungen. Gemeinsame Fasnet aller Ortsteile – eine schöne, eine originelle Idee. Denn gemeinsam macht die Narretei noch mehr Spaß.

Mehr Fotos unter www.wochenblatt.net/wbbewegt/bildergalerien/das-jahr-2014/februar.html



Da wird närrisch gespielt

Stockach (swb). Da rollen die Würfel, da fliegen die Kegel. Die Malteser organisieren am Mittwoch, 12. Februar, einen närrischen Spielenachmittag mit Kaffee und Kuchen. Ab 15 Uhr wird Fridolin Schlachter mit seiner Ziehharmonika den Nachmittag zusätzlich verschönern. Alle, die gerne nette Stunden unter Gleichgesinnten erleben wollen, sind in die Geschäftsstelle der Malteser in die Kaufhausstraße 46 in Stockach eingeladen. Ein Fahrdienst steht nach vorheriger Anmeldung unter der Rufnummer 07771/87 75 03 bereit.

Fundsachen versteigert

Stockach (swb). Am Freitag, 21. März, um 13.30 Uhr werden im Foyer des Rathauses in der Adenauerstraße in Stockach Fundgegenstände versteigert.

Einsatz für Mitmenschen

Stockach (swb). Wer möchte gerne ein paar Stunden für seine Mitmenschen aufbringen? Die Malteser Stockach suchen ehrenamtliche Mitarbeiter. Auskünfte unter der Rufnummer 07771/87 75 03 oder unter www.malteser-stockach.de.

Enten mit gutem Ende

HHG-Benefizaktion mit großer Resonanz

Stockach (sw). Sogar dem Zahnarzt nehmen sie den Schrecken. Die Zahnärztin Dr. Katrin Heidemann, die in Stockach wohnt, hat 50 unterschiedliche Quitschentchen gekauft und stellt sie nun in einer Vitrine in ihrer Praxis in Trossingen aus, weiß Einzelhändlerin Anja Schmidt. Zusammen mit Gudrun Siegmund und anderen Mitgliedern hat sie unter Federführung der Werbegemeinschaft Handel, Handwerk und Gewerbe Stockach (HHG) eine weihnachtliche Benefizaktion ins Leben gerufen: Im Dezember wurden in Stockacher Geschäften Gummienten mit unterschiedlichen Gesichtern, Outfits und Accessoires für einen guten Zweck verkauft. Die Resonanz war überwältigend, resümierte HHG-Vize Wolfgang Kreutel im Pressegespräch: 40 Einzelhändler machten mit, sechs traten als Sponsoren auf. Etwa 1.500 Entchen wurden verkauft, so dass 4.500 Euro zusammenkamen. HHG stockte den Betrag auf die runde Summe von 5.000 Euro auf. Mit dem Geld soll der Einsatz des Vereins »Lach-Falten e. V.« mit Sitz in Radolfzell finanziert werden. Zu seiner Truppe, so erklärte der erste Vorsitzende Ulrich Trommsdorff, gehören sieben Clowns, die maskiert und verkleidet Senioren- und Pflegeheime, Krankenhäuser



Ente gut, alles gut: Die »Enten-Benefiz-Aktion« von HHG Stockach war erfolgreich. Darüber freuen sich Heimleiter Martin Neuhaus, Monika Sterk vom sozialen Dienst, Hanno Hippke als Vorsitzender des Diakonievereins des evangelischen Altenheims, Ulrich Trommsdorff von »Lach-Falten« sowie Anja Schmidt, Wolfgang Kreutel und Gudrun Siegmund von HHG. sub-Bild: sw

und Kliniken besuchen, um alte und kranke Menschen zum Lachen zu bringen. Er selbst hat eine zweijährige berufsbegleitende Ausbildung zum Gesundheitsclown absolviert, weiß also um die heilsame Wirkung des Humors. Ulrich Trommsdorff und sein Team setzen bei ihren Besuchen auf Einzelkontakte, die mit Hilfe von Zauberkunststücken, Liedern, Tänzchen oder sprachlichen Elementen geknüpft werden. Durch das Geld aus der »Enten-Charity-Aktion« können im Laufe des Jahres etwa 20 Auftritte erfolgen, die im evangelischen Altenheim in der Zoznegger Straße, im Pflege-

heim im Stegwiesen, in den »Casa Reha«-Einrichtungen in Stockach und Ludwigshafen, in Heimen in Orsingen und Hohenfels, im Krankenhaus Stockach sowie im »Goldenen Löwen« in Ludwigshafen erfolgen werden. Auch Seminare für die Angehörigen von Demenzzkranken und Tanztees möchte »Lach-Falten« anbieten. Der Erfolg der Aktion überrascht indes Martin Neuhaus, Leiter des Seniorenheims in der Zoznegger Straße, nicht: »Die Enten sind Sympthieträger, die durch ihr Kindchen-Schema die Menschen ansprechen.« Und für jeden gibt es das passende Gummitierchen.

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold (auch mit Zähnen)

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. / Mi. / Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 077 32-82 38 461

Hauptstr. 13, Stockach
Di. / Do.: 10 – 17.30 h
Tel. 077 71-64 89 620

Neue Öffnungszeiten
Ekkehardstr. 19, Singen
Mo. – Fr.: 9.30 – 17.30 h
Tel. 077 31-95 57 286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH



KURZ & BÜNDIG!

Frauenfasnet ist bei der katholischen Frauengemeinschaft am Mittwoch, 19. Februar, um 19.30 Uhr im Clubheim in Eigeltingen-Honstetten.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 15. und 16. Februar:

»Stockach«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Pfrin. Groß-Engelmann), parallel Kindergottesdienst.

»Ludwigshafen«: So., 10 Uhr Gottesdienst (Präd. Karras), anschl. Kirchenkaffee, 15 Uhr Abschlussgottesdienst der Kinderfreizeit in der Jugendbildungsstätte.

»Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst (Präd. Domm).

»Schlosskapelle Langenstein«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst (Präd. Domm).

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 15. und 16. Februar:

»Seelsorgeeinheit Mühlingen«: »Zoznegg«: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier.

»Mainwangen«: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kommunionkindern und ihren Eltern.

»Seelsorgeeinheit See-End«: »Espasingen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

»Ludwigshafen«: So., 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier.

»Wahlwies«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Bodman«: Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse.

»Seelsorgeeinheit St. Oswald Stockach«:

»Stockach«: Sa., 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse (Pfr. Lienhard), So., 10.30 Uhr hl. Messe (Pfarrer Michael Lienhard), parallel dazu findet die Kinderkirche statt.

»Zizenhausen«: So., 9 Uhr hl. Messe (Pfarrer Michael Lienhard).

»Raithaslach«: So., 10.15 Uhr hl. Messe (Pfr. Mutiu).



An Stelle des bereits abgerissenen Kindergartens (unter Foto) soll eine neue Grünanlage gleich neben dem Rathaus in der Krumme Straße in Eigeltingen entstehen. swb-Bild: sw

Das grüne Herz Eigeltingens neue Ortsmitte

Eigeltingen (wh). Wenn die Straßen- und Gartenbauer können, wie Bürgermeister Alois Fritsch und seine Gemeinderäte wollen, dann brilliert Eigeltingen an seinem Festwochenende mit einem besonderen Glanzstück: Rechtzeitig zu den Hauptfeierlichkeiten zum 1.250. Stadtjubiläum am 28. und 29. Juni soll die neue, grüne Ortsmitte vor dem Rathaus fertig gestellt sein. Mit nur einer Gegenstimme hat sich der Gemeinderat der Kommune in seiner jüngsten Sitzung für das planerische Schmuckstück des Architekten Alexander Stemmer entschieden.

Das überplante Gebiet umfasst 3.100 Quadratmeter und soll rund 360.000 Euro kosten. Davon sollen etwa 166.000 Euro über Landesmittel finanziert werden. Kein Geld will die Gemeinde für eine Verlegung des Transformatorenhauses der EnBW ausgeben. Da es von vielem Grün verdeckt werden wird, sei das nicht notwendig. Wesentliche Gesichtspunkte für die Planung der neuen Ortsmitte waren der neue Anbau an das Rathaus, die Wegverlegung

der Krumme Straße vom Rathauseingang nach Norden, die Schaffung ausreichender Parkplätze für die Mitarbeiter im nordwestlichen Planungsbe- reich und die Schaffung eines »grünen Herzens« mit Erholungs- und Entspannungscharakter rund um den neu zu schaffenden Ortsbrunnen als Narrenbrunnen der Krebsbachputzer-Zunft. Damit habe aber die Gemeinde finanziell nichts zu tun, betonte Bürgermeister Fritsch schmunzelnd.

»Die Symmetrieachse von Süd nach Nord, ausgehend vom Rathauseingang zum Brunnen mit seinen Sitzplätzen, gibt dieser Variante eins den Vorzug vor der Möglichkeit zwei, den Brunnen weiter nach Osten in die Nähe der Hauptstraße zu rücken«, warb Architekt Stemmer erfolgreich für die Lösung Nummer eins.

Udo Lemke vom Planungs- und Ingenieurbüro Reckmann GmbH in Owingen erläuterte die mit der Neugestaltung verbundenen straßenbaulichen Maßnahmen. Im Planungsbe- reich Krumme Straße werden die Wasserleitungen und die Beleuchtung erneuert. Die Übergänge von der Fahrbahn zu den Gehwegen, zum Rathaus und zum Erholungsbe- reich sollen barrierefrei gestaltet werden und so von Rollstuhlfahrern und älteren Menschen problemlos ohne Stolperfallen benutzt werden können. Die Fahrbahn werde mit rötlichem und grauem Pflaster farblich abgesetzt und soll wie auch die Pflasterung der 23 Parkplätze zum ruhigen, lockeren Bild der Gesamtanlage beitragen. Den Baubeginn für die Maßnahmen stellte er für Ende März in Aussicht.

FASTNACHTSTERMINE 2014!

NENZINGEN: DIE MOOFANGER

Freitag, 14.2.: 19 Uhr Nachtumzug mit vielen Zünften, Hästrägern und Musikern, anschl. närrisches Treiben in der Rebbberghalle, Partyzelt und Besenwirtschaften.

Samstag, 15.2.: morgens Holen des Narrenbaums; 14 Uhr Narrenbaumumzug und Narrenbaum stellen; 15 Uhr Altnarrentreffen mit Musik/Programm, Rebbberghalle; 19.30 Uhr Hexennacht mit Umzug und Hexenverbrennung; 20 Uhr Brauchtumsabend, Tanz und Stimmung mit Froschenkapelle, Rebbberghalle, DJ im Barzelt; 20.11 Uhr Guggenmusiktreffen bei Turnhalle und Rathausvorplatz, Partystimmung in Besenwirtschaften.

Sonntag, 16.2.: 9 Uhr Narrenmesse in der St.-Ulrich-Kirche; 10.30 Uhr Zunftmeister-/Dirigentenempfang, Josefsheim; 11 Uhr Frühschoppen, Rebbberghalle; 11.30 Uhr Mittagessen, Rebbberghalle; 13.30 Uhr Sonntagsumzug mit ca. 60 Zünften, anschl. närrisches Treiben in Rebbberghalle, Partyzelt und Besenwirtschaften.

Schmotziger Dunschtig, 27.2.: 8 Uhr Treffen zur Schüler- und Kindergartenbefreiung, Erstürmung Rathaus und Heischen; 14 Uhr Narrenbaumumzug, Narrenbaum stellen und Fastnachtstreiben im Dorf; 19.30 Uhr Hemdglonkerumzug, traditionelles »Moofangen«, danach Hemdglonkerball.

Freitag, 28.2.: Kinder-/Jugenddisco der KLJB im Josefsheim, Motto: »Landleben in Nenzingen«, 16.30-18.30 Uhr 1./2. Klasse, 19-21.30 Uhr 3.-8. Klasse.

Fasnet-Sonntag, 2.3.: 10 Uhr Wortgottesdienst zum Fastnachts-Sonntag, anschl. Frühschoppen; 11.30 Uhr Mittagessen; 14 Uhr Fasnet-Sonntag-Umzug, Motto: »Jeder macht, was er will«.

Rosenmontag, 3.3.: 11.30 Uhr Kutteln-Essen im Clubheim des SVON.

Fasnet-Dienstag, 4.3.: 13.30 Uhr Kinderumzug, anschl. Kinderball; 16 Uhr Narrenbaum fallen, Wurstverteilung, anschl. Fastnachtsausklang in der alten Schmitte bei der KLJB.

ORSINGEN: DIE HALB-OLFER

Mittwoch 26.2.: 20 Uhr Fasnet-Warm-Up in der Narrenhöhle.

Schmotziger Dunschtig, 27.2.: 8 Uhr Einholen des Narren-

baums; 9.30 Uhr Befreiung der Schul-/Kindergartenkinder; 10 Uhr Sammeln von Naturalien fürs Narrenvesper; 14 Uhr Umzug mit Narrenbaum, anschl. Narrenbaum stellen und Vesper, Torkelplatz; 19 Uhr Hemdglonkerumzug, anschl. Hemdglonkerball im Hecht, Remmidemmi in der Narrenhöhle.

Fasnet-Samschtig, 1.3.: 14 Uhr Kinder- und Altnachmittag in der Kirnberghalle.

Fasnet-Sonntag, 2.3.: 10 Uhr Fastnachts-Gottesdienst in Nenzingen.

Fasnet-Mäntig, 3.3.: 14 Uhr Umzug, Motto: »Wenn's München nicht macht, denn macheds halt wir: Olympische Spiele zwanzig-eins-vier«, anschl. buntes Treiben auf dem Torkelplatz. Narrencafé im Narrenstall ist geöffnet.

Fasnet-Dienstag, 4.3.: 15 Uhr Kinderumzug; 16 Uhr Narrenbaum fällen, anschl. Fasnetausklang, Après-Party in der Narrenhöhle.

Samstag, 8.3.: Funkenfeuer.

EIGELTINGEN:

DIE KREBSBACHPUTZER

Schmotziger Dunschtig, 27.2.: 6 Uhr Wecken, anschließend Frühstück; 9 Uhr Befreiung Schüler/Kindergartenkinder; närrischer Besuch in der Pfarrscheune; Erstürmung Rathaus mit Schlüsselübergabe; 14 Uhr Abholung der Narreneltern, anschl. Umzug, Trauung der Narreneltern, Aufstellen des Narrenbaums; närrisches Treiben im Dorf; 19 Uhr Hemdglonkerumzug, danach Fastnachtstreiben im Dorf.

Fasnet-Samschtig, 1.3.: 20 Uhr bunter Abend in der Krebsbachhalle.

Fasnet-Sonntag, 2.3.: 14 Uhr Umzug mit Motto »Notaufnahme Eigeltingen«, anschl. buntes Treiben im Dorf.

Fasnet-Mäntig, 3.3.: 14 Uhr Kinderumzug, Kinderball (mit Wurst/Wecken) und Rentnernachmittag, Krebsbachhalle, Prämierung des Kindermalwettbewerbs; 20 Uhr Fasnetmontagsparty mit »Undercover - The next Generation«, und Guggenmusik Müh- lengeischer, Krebsbachhalle

Fasnet-Dienschtig, 4.3.: ab 16.30 Uhr gemeinsames öffentliches Essen (Selbstzahler); 19 Uhr Verbrennung der Fastnacht, Ausklang in allen Lokalen.

HEUDORF: HEULIECHER

Samstag, 22.2.: 13 Uhr Verkauf des Narrenblatts mit Namen »Wunderfitz«.

Schmotziger Dunschtig, 27.2.: 6 Uhr Wecken; 9.30 Uhr Befreiung der Kindergartenkinder; 10 Uhr Einholen des Narrenbaums, anschließend »Zwitschern« im Rathaus; 14 Uhr Umzug, anschl. Narrenbaum setzen; 19 Uhr Hemdglonkerumzug, anschl. närrisches Treiben, Hochbuchhalle und Rathaus.

Fasnet-Freitag, 28.2.: 20 Uhr bunter Abend mit Tanz, Hochbuchhalle.

Fasnet-Sonntag, 2.3.: 14 Uhr

Umzug mit Narrenkapelle, Motto »Horror in Heudorf«, anschl. närrisches Treiben in der Hochbuchhalle.

Fasnet-Dienschtig, 4.3.: 14.30 Uhr Kinder- und Seniorenfasnet mit Überraschungseinlagen in der Hochbuchhalle, anschließend findet dann das Fasnetverbrennen statt.

Freitag, 7.3.: 17 Uhr Narrenbaumfällen; 20 Uhr Eieressen im Gasthaus Kreuz.

Sonntag, 9.3.: 17.30 Uhr Funkenfeuer und eine gemeinsame Wanderung hin nach Rorgenwies.

RORGENWIES:

DIE STEINBÜHLBÄREN

Schmotziger Dunschtig, 27.2.: 7.45 Uhr Frühstück im Dorfgemeinschaftshaus; anschließend Kindergartenbefreiung, Treffpunkt ist um 9 Uhr an der Schule zur Abfahrt nach Heudorf; 12 Uhr Mittagessen in der Schule; 14 Uhr närrisches Verweilen bei Familie Berlett, Narrenbaumumzug, Narrenbaum stellen, dazu gibt es Grillwürste für die Kinder; 18 Uhr Glühmostparty bei Gertrud im Griesewinkel; 19.45 Uhr Hemdglonkerumzug, anschl. närrisches Beisammensein im Gasthaus Adler.

Fasnet-Dienstag, 4.3.: 16 Uhr Narrenbaumfällen, anschl. Heringsessen, Trauerumzug und Fasnetverbrennen bei Irene in Guggenhausen.

Sonntag, 9.3.: 18 Uhr Funkenfeuer beim Friedhof.

HOMBERG:

MÜNCHHÖF BLÄTZLE-ZUNFT

Samstag, 22.2.: bunter »Flower Power«-Abend im Dorfgemeinschaftshaus mit Programm, kulinarischen Köstlichkeiten, Bar und 70er-Disco im EG.

Schmotziger Dunschtig, 27.2.: 6 Uhr Wecken durch Fanfarenzug; 8.30 Uhr Frühstück bei Familie Fuchs, Frühschoppen, Mittagessen; 13.30 Uhr Narrenbaumumzug durchs Dorf, Motto: »Flower Power«, anschl. Narrenbaumstellen, Wurst und Wecken für den Narrensamen, närrischer Hock im Dorfgemeinschaftshaus mit Verlosung bei Kaffee und Kuchen, Ausklang.

Freitag, 28.2.: Westernabend im Dorfgemeinschaftshaus, der Veranstalter ist dann der Fanfarenzug.

Fasnet-Mäntig, 3.3.: Alteisen-Sammlung durch den Fanfarenzug.

Fasnet-Dienschtig, 4.3.: 14 Uhr Kinderfasnacht, ein närrischer Kaffee für Jung und Alt im DGH mit einem abwechslungsreichen Programm des Narrensamens, also der Nachwuchsarnen; 19 Uhr Hemdglonkerumzug; 19.30 Uhr Hexenverbrennung auf dem Festplatz; 20 Uhr Kehrausball und Fasnetausklang mit schwungvoller Live-Musik, Narrenbaumverlosung; 23 Uhr Fastnachtsbeerdigung.

Samstag, 8.3.: 15.30 Uhr Narrenbaum fällen.

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525

Notruf: 112
Telefonseelsorge: 0800/1110111
0800/1110222

Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 07771/511
Tierrettung: 0160/5187715
Krankenhaus Stockach: 07771/8030

24-Std.-Notdienst WIDMANN

Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnottdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)

07731/83080 gew.

Verstopft? dann ... **Rohrwurm®** Bodenseekreisl

Tag u. Nacht / Sonn- u. Feiertag
Kanal TV-Rohrreinigung / Dichtheitsprüfung / Rohrsanierung!
Auto 0171 / 3 23 52 55 oder Tel. 07555 / 92 99 30

DLRG - Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke Stockach
Ablaßwiesen 8, 78333 Stockach
07771/9150
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas
07732/939915
Thüga Energienetze GmbH:
0800/7750007*
(*kostenfrei)

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST

15./16.02.2014:
Dr. Kicherer, Tel. 07774/929938

Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren
☎ Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889

SCHULER GmbH

Edelmetalle

Gold & Silber

An- und Verkauf

Sofort-Bargeld für Schmuck, Zahngold, Münzen, Barren, Orden, versilbertes Besteck, Zinn, uvm.

Singen a.H.
Ekkehardstraße 35 *NEU*
(direkt neben Südkurier)
immer Mo. + Di. + Fr.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

Konstanz
Katzgasse 13
(neben der VHS)
immer Di. + Fr.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

Radolfzell
Bahnhofstraße 4
(ggü. Bauernmarkt)
jeden Mittwoch
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

www.schulergmbh.de



Dauwalter wird verabschiedet

Stockach (swb). Die Bezirksversammlung der Landfrauen des Bezirks Stockach-Engen wird am Donnerstag, 13. März, ab 13.30 Uhr in der »Lochmühle« in Eigeltingen abgehalten. Dabei wird auch Hanne Dauwalter als Vorsitzende verabschiedet. Die Veranstaltung kann nur nach einer Voranmeldung bei Hanne Dauwalter unter 07771/64 99 08 oder Andrea Lang unter 07733/85 71 besucht werden. Die Geschäftsführerin des Landfrauenverbands Südbaden, Brigitta Klemmer, wird anwesend sein, und es wird eine Modenschau gezeigt.

Fragen zur Baustelle

Stockach (swb). Die Stadtwerke Stockach möchten über die bevorstehende Baumaßnahme in der Alpenstraße in Mahlsprüen im Hegau informieren. Darum laden sie in Abstimmung mit Ortsvorsteherin Heidi Gitschier am Donnerstag, 20. Februar, um 19 Uhr zu einem Informationsabend in das Dorfgemeinschaftshaus in Mahlsprüen ein.

Blut geben, rettet Leben

Hohenfels (swb). Eine Blutspendenaktion führt das DRK Hohenfels am Donnerstag, 13. Februar, von 14.30 bis 19.30 Uhr in der Hohenfelshalle in Liggersdorf durch.

Kleine Naturforscher

Eigeltingen (swb). Das ist eine leise Veranstaltung: Beim Treffen der BUND-Kindergruppe Eigeltingen schleichen Sechsbis Zehnjährige geräuscharm durch den Wald, um »wilde und schlaue Gesellen« aufzuspüren. Am Mittwoch, 19. Februar, um 15 Uhr treffen sich die Teilnehmer an der »Villa Wackelsteif« in der Dürenbühlstraße 16 in Eigeltingen-Homberg. Die Veranstaltung endet um 16.30 Uhr, eine telefonische Anmeldung sollte bei Waltraud Kostmann unter 07774/10 72 oder per SMS unter 0172/7 40 64 14 erfolgen. Eine BUND-Mitgliedschaft ist nicht erforderlich.

Nicht nur für Adelige

Stockach (swb). Die Fasnet adelt Stockach, und Stockach adelt sich auch selbst: Der »Schwarze Ball« der Pfarrgemeinde St. Oswald steht unter dem Motto »St. Oswald begrüßt den Landadel«. Dazu werden am Samstag, 15. Februar, um 19.50 Uhr Kostümierte, Verkleidete und Fasnachter im Pallottitheim in der Pfarrstraße erwartet. Einlass ist ab 18.50 Uhr.

Fotoclub trifft sich

Stockach (swb). Der Fotoclub Zizenhausen lädt am Freitag, 14. Februar, zu seiner Generalversammlung in die Jahn-Hütte nach Zizenhausen ein. Auf der Tagesordnung stehen ab 20 Uhr auch Berichte des ersten Vorsitzenden, der Schriftführerin, des Kassierers und der Kassenprüfer, eine Diskussion über die Berichte, eine Satzungsaktualisierung sowie Neuwahlen.

Freche Kunstwerke

Stockach (swb). Erstmals sind Zizenhausener Terrakotten aus dem Bestand des Stadtmuseums Stockach in der Schweiz zu sehen. Im Museum Rosenegg in Kreuzlingen wird eine breite Auswahl der Tonfiguren gezeigt, die der Kirchenmaler Anton Sohn ab 1799 in Zizenhausen bei Stockach anfertigte. Und Stockachs Museumsleiterin Dr. Yvonne Istas wird am Samstag, 15. Februar, durch die Ausstellung in Kreuzlingen führen. Treffpunkt ist beim Museum Rosenegg in der Bärenstraße 6 in CH-8200 Kreuzlingen. Die dortige Museumsleiterin Heidi Hofstetter stellt zudem ihr Haus mit seinen Sammlungen vor. Infos gibt es unter www.museumrosenegg.ch oder unter der Rufnummer 07771/80 23 03. Die Terrakotten sind kleinformatige Kunstwerke, und der Eintritt in die Ausstellung beträgt fünf Euro.

Von Frauen für Frauen

Stockach (sw). Wie muss die Fasnet sein? »Würdig« muss sie sein. Diese nimmermüde Forderung von Narrenrichter Frank Bosch wird von den närrischen Damen der »Alt-Stockacherinnen« voll und ganz erfüllt. Mit ihrem »Damenkaffee« be-



Der »Damenkaffee« bietet Fasnet von Frauen für Frauen mit Frauen. swb-Bild: swb

weisen sie, dass Fasnet ohne Herren auch herrlich sein kann. Am Montag, 24. Februar, gibt es im Bürgerhaus »Adler Post« in der Hauptstraße wieder Fasnet von Frauen für Frauen mit Frauen.

Mit allem, was Frauen bewegt – Frauenthemen, Tanz, Musik, Unterhaltung und einem frauenspezifischen Programm. Niemand voll-ausgelassen mit einem Schuss Selbstironie und einem augenzwinkernden Blick auf das andere Geschlecht. Karten gibt es im Vorverkauf am Donnerstag, 20. Februar, ab 14 Uhr bei »Schreibwaren Ratzburg« in der Kirchhalde. Aber auch am Veranstaltungstag können feierwillige Damen noch Tickets bekommen. Einlass ins Bürgerhaus ist ab 14 Uhr, das Programm startet um 15 Uhr, und es wird laut Ulrike Gabele von den veranstaltenden »Alt-Stockacherinnen« wieder ein kunterbuntes, farbenfrohes, knalliges Programm geben. Musikalisch untermalt von den »Damenkaffee« erprobten Herren der »Buggy-Tanzband«. Sie sind die einzigen Männer, die Zutritt haben – alle anderen Herren der Schöpfung sind erst ab 19 Uhr willkommen. Zuvor ist viel geboten: der schon sehnsüchtig erwartete Einzelauftritt von Conny Karge, Sketche, Tänze, Vorführungen. Ulrike Gabele und Conny Karge werden im Duo etwas mit und über Stewardessen zeigen. Mehr verrät die Chefin der »Alt-Stockacherinnen« nicht. Nur eine Neuerung gibt sie bekannt: Beim »Damenkaffee« wird es erstmals eine »Absackerbar« im Saal geben, an der es ab 18 Uhr Cocktails mit und ohne Alkohol sowie andere Leckereien geben wird. Der »Damenkaffee« trifft auch in seinem 24. Jahr den Nerv der Zeit: Er bietet, was Frauen anzieht, Frauenthemen werden behandelt, die Stimmung ist besonders, und die Damen machen begeistert mit. »Würdig« eben.

Ein ideales Stück

Oscar Wilde am Gymnasium

Stockach (sw). Das Stockacher »Nellenburg-Gymnasium« startet in eine neue, spannende Theatersaison: Die Theater AG unter der Leitung von Beate Spöther-Weber führt das Stück »Ein idealer Gatte« von Oscar

Wilde auf. Premiere ist am Sonntag, 16. Februar, um 19 Uhr in der Aula der Schule. Weitere Aufführungen sind am Freitag, 21. Februar, um 19.30 Uhr, am Samstag, 22. Februar, um 19.30 Uhr und am Sonntag,

23. Februar, um 19 Uhr. »Das Stück wurde bereits 1895 uraufgeführt, hat jedoch heutzutage im Nachhall der Finanzkrise nichts von seiner Aktualität verloren«, heißt es im Ankündigungstext.

ac aach-center **EDEKA** **Esulger** ...einfach besser!
Bahnhofstr. 10 • 78333 Stockach

Über 2 000 Drogerie-Artikel sind Auf Dauer billig!

DROGERIE AUF DAUER BILLIG!

zum Beispiel...
NIVEA Creme
75 ml Dose (100 ml = 1,54)
1,15

EDEKA

Fruchtaufstrich
verschiedene Sorten
240 g Glas (100 g = -,41)

1,99

... so frisch

Frischer Schweinebauch
1 kg

4,99

... Obst & Gemüse

Gurken
aus Spanien Klasse I Stück

-,79

1 Ring Fleischwurst
1 Ring Krakauer
1 Ring Schwarzwurst
1 kg = € 6,66
1,2 kg Tüte

- Spartüte -

7,99

Kopfsalat
aus Italien Klasse I Stück

-,99

... so günstig

Thomy reines Sonnenblumenöl
1 l = € 1,72
0,75 l Flasche

1,39

Heggelbacher Tilsiter
Schnittkäse, mind. 48% Fett i. Tr.
100 g

1,79

... Getränke

Baileys the original Irish Cream
17% Vol.
1 l = € 14,27
0,7 l Flasche

9,99

Schweitzers Crema, Mild & Sanft oder **Espresso**
ganze Bohne
1 kg Packung

10,99

Matjesfilet
in Kräuteröl
100 g

1,59

Jules Mumm
verschiedene Sorten
1 l = € 5,05
je 0,75 l Flasche

3,79

Coppenrath & Wiese Goldstückbrötchen
tiefgefroren, 9er
100 g = € 0,23
450 g Packung

-,99



NARRENTAGE DER »MOOFANGEN« IN NENZINGEN

DREI TAGE JUBEL, TRUBEL UND HEITERKEIT VOM 14. BIS 16. FEBRUAR

MI., 12. FEBRUAR 2014

WENN DER HUMOR REGIERT...

»I spiel a liad für di«. Ach, Quatsch. Bei den »Narrentagen« in Nenzingen werden Unmengen von Liedern gespielt, denn von Freitag, 14., bis Sonntag, 16. Februar, herrscht die Narretei. Drei Tage

am Sonntagnachmittag. Am Freitag und Sonntag ist der Ort während der Veranstaltungen komplett für den Verkehr gesperrt, Parkplätze gibt es im Industriegebiet »Hardt«. Doch Besuchern aus Richtung Stockach empfiehlt Narrenpräsident Alois Seliger die Anfahrt mit dem »Seehäse«. Wer aus Richtung Orsingen kommt, kann dort beim »Treff 3.000« oder in der Nähe des Sportplatzes sein Fahrzeug abstellen. Von Eigeltingen her werden bei dem Waldstück an der B 31 Stellplätze bereit gestellt.

Für den Besuch aller närrischen Veranstaltungen während der drei Festtage wird ein Button zum Preis von drei Euro verkauft. Er ist im Vorfeld bei der Metzgerei Schroff sowie den Bäckereien Muthmann und Manogg in Nenzingen erhältlich. An den Veranstaltungstagen kann der Eintrittspin aber auch an Ständen an den Ortseingängen oder in den Besenwirtschaften erworben werden.



Die »Moofanger« aus Nenzingen um Präsident Alois Seliger organisieren von Freitag, 14., bis Sonntag, 16. Februar, Narrentage mit einem abwechslungsreichen Programm.

lang regiert der Humor mit einem Nachtumzug, der Hexennacht, viel Guggenmusik, jeder Menge Unterhaltung, 25 Besenwirtschaften und einem großen Umzug

lich. An den Veranstaltungstagen kann der Eintrittspin aber auch an Ständen an den Ortseingängen oder in den Besenwirtschaften erworben werden.

ORTSPLAN NENZINGEN Narrentage 2014

1	Rebberghalle	fr/sa/so
2	Moofangerbar	fr/sa/so
3	Boxenstopp	fr/sa/so
4	Moofanger Partyzelt	fr/sa/so
5	SansiBar	fr/sa/so
6	SaltoBar*	fr/sa/so
7	Boschy-Bar	fr/sa/so
8	Chilli Schopf	fr/so
9	Triple Schänke	fr/sa/so
10	Zum alten Schlawiner	fr/sa/so
11	Kuhschtall	fr/sa/so
12	3.Halbzeit	fr/sa/so
13	SchlumpfBar	fr/sa/so
14	Bolzer Baiz	fr/so
15	Schmitte	fr/sa/so
16	Cafe Blau*	so
17	Partywirt	fr/sa/so
18	Kuckucks Nest	fr/so
19	Trunken-Bold	fr/sa/so
20	WunderBar*	fr/sa/so
21	RadlerBar	fr/sa/so
22	Kahuna's Pit Stop	fr/sa/so
23	Landgasthof Ritter	fr/sa/so
24	Gasthof Auer	fr/sa/so
25	Moofanger Kaffeebar*	so

* Sonntags gibts hier Kaffee und Kuchen

Legende:
 - Verkaufstand (rot)
 - Besenwirtschaft (blau)
 - Aufstellungsgebiet (gelb)
 - Umzugsweg, FREITAG & SONNTAG (orange)

Spezialereignisse:
 - GUGGENMUSIK-SPOTS
 - HEXEN-FEUER, SAMSTAG
 - HEXEN-UMZUG, SAMSTAG

DAS PROGRAMM:

Freitag, 14. Februar, 19 Uhr: Nachtumzug mit 50 Zünften und mehr als 2.500 Hästrägern und Musikanten. Aufstellung ist am Ortsausgang in Richtung Eigeltingen in der Steg-, Höhen- und Gartenstraße sowie Am Herrenholz. Dann schlängelt sich der närrische Lindwurm durch die Schwarzwald-, die Stockacher und die Bahnhof- bis hin zur Braunerberger Straße. Danach herrscht närrisches Treiben in der Rebberghalle, dem Partyzelt und den Besenwirtschaften.

Samstag, 15. Februar: 14 Uhr: Narrenbaumumzug ab der Gartenstraße und Stellen des Narrenbaums an der Rebberghalle, wo extra ein provisorisches Narrenbaumloch geschaffen wurde. Der Narrenbaum wird morgens von den Zimmerleuten der »Halb-Ofler« aus Orsingen geholt.

15 Uhr: Altnarrentreffen mit Musik und Programm in der Rebberghalle, wo Peter Filz die Veranstaltung moderiert; 19.30 Uhr: Hexennacht mit einem Umzug ab dem Bahnhof und einer Hexenverbrennung; 20 Uhr: Brauchtumsabend in der Rebberghalle und Guggenmusiktreffen im ganzen Ort. Beim Brauchtumsabend gibt es Musik mit der Froschenkappe aus Radolfzell, Tänze und andere Darbietungen. Beim Guggenmusiktreffen spielen verschiedene Guggenmusiken auf den Bühnen bei der Turnhalle und dem Rathausvorplatz, und es gibt Partystimmung in den Besenwirtschaften.

Sonntag, 16. Februar: 9 Uhr: Narrenmesse in der St. Ulrich-Kirche; 10.30 Uhr: Zunftmeister- und Dirigentenempfang im Josefshaus; ab 11 Uhr: Frühschoppen mit dem Musikverein Liptingen in der Rebberghalle; ab 11.30 Uhr: Mittagessen in der Rebberghalle; ab 13.30 Uhr: großer Narrenumzug mit etwa 60 Zünften und mehr als 5.500 Hästrägern und Musikanten. Die Aufstellung erfolgt am Ortsausgang in Richtung Eigeltingen in der Steg-, Garten- und Höhenstraße sowie Am Herrenholz. Der Umzugsweg führt dann über die Schwarzwald-, Stockacher und Bahnhofstraße hin zur Braunerberger Straße. Anschließend närrisches Treiben in der Rebberghalle, im Partyzelt und in den Besenwirtschaften.



Präsident Alois Seliger und seine »Moofanger« sind gerne Gastgeber der Narrentage 2014 in Nenzingen.



Lächelnd, freundlich und winkend begrüßen die »Mondblätz« der »Moofanger« ihre Gäste der Narrentage.



Die Fasnet ist das Baby der Narreneltern der »Moofanger«.

www.biedermann-hoelzle.de

Biedermann Hölzle

MONTAGEFACHBETRIEB

Fenster
Türen
Rollläden
Klappläden
Baulemente
Insektenschutz
Wohndachfenster

76359 Nenzingen • Tel. 0 77 71 / 919 445

DENTAL-LABOR

NIKOLAUS LANGNER GMBH

Kirchleweg 7 · D-78359 Orsingen
Tel. 07774/7857 · Fax 1868
Autotelefon 017 14320411
www.langner.de · langner@langner.de

Rothmund Tiefbau

Erdbewegungen
Winterdienst

Baugrubenaushub
Verfüllungen
Humusarbeiten
Sickermulden
Außenanlagen

WIR BEWEGEN DIE ERDE!

Braunerbergerstraße 21 a · 78359 Nenzingen
Tel. 0 77 71 / 8776-50 · Fax 8776-53 · Mobil 0173-31 41 816
www.rothmund-tiefbau.de · info@rothmund-tiefbau.de

PIZZA SPRINT

78359 Nenzingen
Stockacherstrasse 6
07771 - 91 87 36

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Nenzinger Narrentreffen.

HOLZBAU JOOS GmbH & Co. KG

ZIMMEREI
DACHSANIERUNG
HÖLZHAUSBAU
CNC-ABBUND

Hügelseweg 9, 78359 Orsingen-Nenzingen
Tel. 0 77 74 / 93 99 90, Fax 93 99 933
info@joos-holzbau.de
www.joos-holzbau.de

GASTHOF AUER

Für die Narrentage empfehlen wir Ihnen saure Kutteln, günstige Tellergerichte und mehr ...

FAM. AUER · Tel. 07771 / 24 97

WOCHENBLATT ONLINE UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

NEU

Grandegger kala

Koffeinhaltiges Erfrischungsgetränk

DA-HEIM

Wohn- und Begegnungsstätte
Pflegerheim
Gewerbstraße 1
78359 Orsingen-Nenzingen
Tel. 0 77 74 / 92 37 90

Stemmer seit 1956

Bauunternehmen GmbH & Co. KG

Heidenschlossweg 7
78359 Orsingen-Nenzingen
Telefon 0 77 74 / 61 33 • Telefax 0 77 74 / 71 92
www.stemmer-bau.de
info@stemmer-bau.de

Landgasthof Ritter

Seit 1828 im Familienbesitz

Kathrin Reihls
Tel. 0 77 71 / 93 31-12
k.reihls@wochenblatt.net

Veronica Aloe
Tel. 077 32 / 99 09-44
v.aloe@wochenblatt.net

3 von 4

DREI VON VIER LESEN DAS WOCHENBLATT

Wir wünschen närrische Tage.



Kleine und große »Trube-Drescher« präsentierten sich in Espasingen.

sub-Bild: wh

Närrische Modenschau

»Trube-Drescher« im neuen Häs

Stockach (wh). Das sind die Stoffe, aus denen Narrenträume sind: Die »Trube-Drescher« aus Espasingen haben sich ein neues Häs gegeben. Narrenpräsident Gebhard Schulz präsentierte die neuen Kostüme im Rahmen eines närrischen Fröhchoppens im Werner- und Erika-Messmer-Haus in dem Stockacher Ortsteil. Die kleinen und großen »Trube-Drescher« zeigten sich dabei im schicken, satten Blau, das mit viel Grün geschmückt und verschönt wird.

Das kleidsame Großprojekt, so Gebhard Schulz, sei wieder einmal in ausschließlicher Eigen-

leistung und mit großem Engagement der Frauen, auch in vielstündiger Nacharbeit, zustande gebracht worden. Den Näherinnen Susanne Mayer und Barbara Kuppel mit der Schneidermeisterin Sonja Fuchs galt sein besonderer Dank für die gelungene Verwirklichung der vierten Häs-Generation seit 1960. Mit dem »Trube-Drescher«-Lied, von der Narrenkapelle intoniert und von den Aktiven stimmstark vorgetragen, endete die offizielle Narrenmodenschau, an die sich der gemütliche Teil des Fröhchoppens mit der Kapelle anschloss.

Eine andere Lebensweise

Radolfzell (swb). Die Regionalgruppe des Vegetarierbunds Hegau-Bodensee und der Bund für vegane Lebensweise laden am Freitag, 21. Februar, um 18 Uhr zu einem auch für Neuinteresierte offenen Informations- und Begegnungstreffen ein. Er findet im Mehrgenerationenhaus in Radolfzell in der Teggingerstraße 16 statt. Unter dem Leitgedanken »Tiere essen war gestern – Zeit für tier- und mitweltfreundliche Ernährungs- und Lebenskultur« werden vegane und vegetarische Lebensweisen vorgestellt. Daneben gibt es großen Freiraum für Fragen und einen Erfahrungsaustausch.



STANDESAMT LICHE NACHRICHTEN

AUS RADOLFZELL UND STOCKACH

GEBURTEN

IN RADOLFZELL

- 02.12. Hugo Johann Lammer, Carina Elisabeth Lammer und Axel Karl Schäuble, R'zell, Sonnenrain 13A
- 16.12. Luca Emanuel Schmid, Bettina Antonia Schmid und Benjamin Arthur Franck, Stockach, Schmelzestr. 50
- 18.12. Joleen Eliza Paul, Ronja Paul geb. Bauer und Marco Benjamin Paul, Orsingen-Nenz., Leger 9
- 19.12. Alicia Leonie Hausmann, Jana Maria Hausmann, Radolfzell, Widerholdstr. 2 und Matthias Keller, Singen, Fichtestr. 37
- 20.12. Nick Antonio Walseck, Rossella Walseck geb. Gaetani und Steve Mathias Walseck, Radolfzell, Walchnerstr. 3
- 21.12. Ben Felix Schwegler, Andrea Schwegler geb. Gnädig und Michael Bernhard Schwegler, Singen, Riedstr. 3
- 22.12. Louis Emilian Schmidt, Carmen Schmidt geb. Riester und Stefan Christian Schmidt, Radolfzell, Hegastr. 46

- 23.12. Arijan Dean Iriškić, Anastasija Iriškić geb. Ungefucht und Almin Iriškić, Radolfzell, Am Graben 28
- 27.12. Manuel Elias Frey, Regine Andrea Adelheid Frey-Domoslai geb. Domoslai u. Christian Nikolaus Frey, Singen, Schaffhauser Str. 61
- 01.01. Nora Weber, Sabrina Anna Weber-Weißberg geb. Fuchs und Dominik Weber, Gottmadingen, Nelkenstr. 12
- 03.01. Dasmor Maliqi, Ganimete Maliqi geb. Muaxheri und Sadri Maliqi, Radolfzell, Eisenbahnstr. 1
- 04.01. Damion Jason Achim Rak, Stefanie Helene Rak und Andreas Maria Walter, Engen, Matthias-Claudius-Str. 2
- 09.01. Annika Patrizia Neugebauer, Melanie Neugebauer geb. Schröer und Patrick Neugebauer, Singen, Hittisheimer Str. 20
- 10.01. Samu Damian Mierisch, Simone Mierisch geb. Strobel und Marco Davide Mierisch, Radolfzell, Mindelseestr. 11
- 13.01. Tom Sören Staudenrausch, Christine Ulrike Staudenrausch geb. Volz und Kay Sascha Staudenrausch, Hilzingen, Klosterstr. 14
- 18.01. Fynn Emil Schulz, Ulrike Annette Abel-Schulz geb. Abel und Ulrich Schulz, Radolfzell, Friedhofstr. 3

- 18.01. Finn Elias Höper, Kathrin Brigitte Höper geb. Krost und Mark Friedrich Höper, Radolfzell, Zur alten Kirche 12/1
- 19.01. Ida Luise Schneider, Marion Angela Schneider und Jens Nikolaus Lohscheider, Konstanz, Schwaketenstr. 102
- 23.01. Nick Gutsche, Tanja Gutsche geb. Wauer und Alexander Gutsche, Singen, Richard-Wagner-Str. 61
- 25.01. Yasmin Magdalena Schleining, Jennifer Nina Schleining geb. Güntert und Walerij Schleining, Gaienhofen, Seeblickstr. 2a
- 26.01. Emilio Weber, Sarah Geiser, Gaienhofen, Reute 17 und Lukas Sebastian Weber, Radolfzell, Hansjakobweg 1

IN STOCKACH

Beim Meldeamt Stadt Stockach wurden im Januar 11 Geburten gemeldet.

EHESCHLISSUNGEN

IN STOCKACH

- 18.01. Maria Isabel Vivanco Rodriguez und Gianluca Pachioli, beide Stockach, Galgenäcker 1

STERBEFÄLLE

IN RADOLFZELL

- 31.12. Klara Maria Albert geb. Kinsinger, Radolfzell, Moengalstr. 12
- 01.01. Olga Monika Lechner geb. Gräble, Radolfzell, Untertorstr. 26
- 07.01. Hilda Maria Kempster geb. Keller, Radolfzell, Rickelshäuser Str. 32

- 09.01. Katharina Kolb geb. Toth, Radolfzell, Poststr. 15
- 11.01. Walter Hermann Vogler, Radolfzell, Güttinger Str. 18
- 14.01. Hans-Jürgen Tobina, Radolfzell, Mezgerwaidring 70
- 16.01. Charlotte Edeltraut Spitz geb. Holznagel, Radolfzell, Böhringer Str. 50
- 23.01. Franziska Keller geb. Burth, Radolfzell, Bodenseestr. 26
- 24.01. Anna Zimmermann geb. Desoi, Radolfzell, Ostlandstr. 16
- 27.01. Manfred Dieter Debatin, Radolfzell, Zum Seebühl 22
- 27.01. Gerda Charlotte Hilgert geb. Ullrich, Radolfzell, Zum Lerchentäl 21

WOCHENBLATT ONLINE
UNTER
WWW.WOCHENBLATT.NET

WOCHENBLATT

über 20 Jahre

GRABPFLEGE ARNOLD

- GRABNEUANLAGEN
- DAUERGRABPFLEGE
- BEWÄSSERUNGSSERVICE

Radolfzell Tel. & Fax 0 77 32 - 5 22 88
mobil 0 15 77- 44 85 450
e-mail info@grabpflege-arnold.de

Grabservice
Friedhofsgärtner eG
Wir sind Mitglied

IN STOCKACH

- 05.01. Wilhelm Bauer, Stockach, Am Osterholz 8
- 09.01. Josef Grömminger, Stockach, Glockergasse 10
- 11.01. Martin Beumer, Stockach, Seebacherweg 26
- 12.01. Josef Löffler, Stockach, Aachbachstr. 16a
- 16.01. Harald Rupp, Stockach, Zielstr. 23
- 16.01. Philipp Becker, Stockach, Jacques-Schiesser-Str. 4
- 17.01. Wilhelm Gottlieb Rometsch, Stockach, Zoznegger Str. 30
- 24.01. Heinz Hellmut Ittermann, Singen, Langenrain 14
- 26.01. Igor Becker, Stockach, Jacques-Schiesser-Str. 4 und noch weitere Sterbefälle

interPfund

Schmuck Uhren Gold Silber Zahngold Antikes Elektronik Fahrzeuge Kauf & Beleihung

Ankauf und Abwicklung von Nachlässen & Geschäftsaufösungen

kostenlose Bewertung!

Freiheitstraße 14 - 78224 Singen - schräg gegenüber C&A - Tel.: 07731-1442000 www.interpfund.com

Aus der Region, für die Region

RANDEGGER
Mineralwasser.de
Gutes vom See

Pokale
Zinnartikel
Seidel
Vereinsbedarf
Gravuren
Unterer Wiedenholzerhof
oberhalb Stockach-Windegg
HERBERT HEGGE
☎ 07771/3299 - Fax 07771/921066

STEINHANDWERK.DE
NEITSCH · STOCKACH

Meisterwerkstatt
Niklas Neitsch
78333 Stockach
0 77 71 / 24 62
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de
Stein. Und gut.

Naturnah Frieden finden

Stil- und würdevolle Urnenbeisetzung in einer parkähnlichen Anlage. Das neue Baumfeld auf dem Radolfzeller Waldfriedhof.

BESTATTUNGEN KOLLER e.K.
INH.: THOMAS SCHAUBLE
Gartenstraße 3 • 78315 Radolfzell • Tel.: 0 77 32 - 33 44
Kundenparkplätze gegenüber, am Gewächshaus Gockenbach

Wir machen aus Ihren Räumen ein Zuhause.

WOHNLAND Hauber
Geschäftszeiten:
Mo. - Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. - Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr
78359 Orsingen
Tel.: 07774/923100
Fax: 07774/9231099
hauber@wohnlund-hauber.de

Wir lassen Sie nicht allein!
☎ 07732 972929 (365 Tage/Tag & Nacht)
"Parkplätze direkt am Büro"

Bestattungsinstitut Keller

Konstanzer Str. 24/3 - 78315 Radolfzell
(ehemals Gartenwerkstatt Biesinger)
kontakt@bestattungsinstitut-keller.de
www.bestattungsinstitut-keller.de

Unter neuem Namen (ehem. Burri & Keller) mit bewährtem Service!